

Gabriele Weineck

Stufen ¹	Abschluss	Zugang/Zulassung	Angebote	Ge- büh- ren	Kontakt BTU
Weiterbildende Zertifikatsstudien ²	Universitäts-Zerti- fikat mit Leis- tungspunkten und Titel/RbP-Pflege- punkte ³	Mitarbeiter/innen in Gesund- heits- und Sozialberufen, in der Regel mindestens ein Jahr Berufstätigkeit	universitäre Praxisan- leitung in Gesundheits- und Sozialberufen (300 Stunden)	ja	Institut für Gesund- heit
		Personen mit gesundheits- bzw. pflegepädagogischem oder fachwissenschaftlichem Bachelorabschluss	Propädeutikum (Grundla- genwissen in der Berufs- pädagogik für Gesund- heitsberufe)	keine	Institut für Gesund- heit
		(künftige) Projektleiter/innen, Mitarbeiter/innen in Projekt- teams mit Vorkenntnissen	Projektmanagement	ja	Weiter- bil- dungs- zentrum
Weiterbildungs- module ²	Modulprüfungs- zeugnis mit Notenangabe und Leistungspun- kten/RbP-Pflege- punkte	Frauen mit Führungserfah- rung	Konfliktmanagement als Führungsaufgabe	ja	Weiter- bil- dungs- zentrum
			Veränderungsmanagement als Führungsaufgabe		
		Bildungstrainer/innen, Personalverantwortliche und Multiplikator/innen (u.a. aus Berufsverbänden)	lebensphasenorientierte Personalarbeit	auf Nach- frage ⁴	
			Wissens- und Kompetenz- management		

¹ DGWF (2010)

² Es gibt Möglichkeiten der Anerkennungen von Leistungspunkten (ETCS) in höherstufigen Weiterbildungen oder auch konsekutiven Studiengängen. Beispielsweise können Zertifikatsstudien kumulativ auch zu einem weiterbildenden Mastergrad oder Weiterbildungsmodulen zu einem universitären Weiterbildungszertifikat führen.

³ Rbp bedeutet Registrierung beruflich Pflegender

⁴ Module stammen aus dem Zertifikatsstudium „Demografieorientierte Personalentwicklung. Lebensphasengerecht führen und motivieren“, welche projektgefördert entwickelt und erprobt wurden. Teilnehmer/innen kamen auch aus dem Pflegebereich. Das Projekt wurde durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert (2012-2015).

Stufen ¹	Abschluss	Zugang/Zulassung	Angebote	Ge- büh- ren	Kontakt BTU
Weiterbildungs- seminare	qualifizierte Teilnahmebe- scheinigung und ggf. Vergabe von Leistungspun- kten/RbP-Pflege- punkten	Lehrende und Praxisanleiter/ innen aus den Gesundheits- berufen im Land Brande- nburg	Workshop-Reihe zu Pfl- gethemen, z.B. Wundma- nagement, Aggression und Gewalt gegen Pflegekräfte, Management akuter und chronische Schmerzen, Ernährung	keine ⁵	Insti- tut für Gesund- heit
		Fach- und Führungskräfte, Lehrkräfte, alle anderen Inter- essent/innen	Rhetorik, Körper & Stimme	ja	Weiter- bil- dungs- zentrum
Sonstige Weiter- bildungsformate	Teilnahmebe- scheinigung mit RbP-Pflegepunk- ten	Leitungspersonen an Alten- pflageschulen im Land Brandenburg	Fachforum Altenpflege, z.B. Prüfungen in der Altenpflege, Lernen In der Gruppe	Eigen- beteili- gung	Insti- tut für Gesund- heit
		Kooperationspartner/innen des Instituts für Gesundheit im Land Brandenburg	<i>Lernortkooperationstreffen:</i> Umgang mit Lernsitua- tionen, Pflegediagnosen, Kollegiale Beratung in Kleingruppen	keine	
	nein	offen für alle Interessierten, keine Zulassungsvorausset- zungen	Offene Hochschule: Gast- hörerschaft oder kosten- lose Vorlesungsreihen, die Einblicke in unterschied- liche Wissenschaftsgebiete gewähren	keine	Stu- dien- service oder Weiter- bil- dungs- zentrum

Tabelle AH5.2